Presseinformation

6. November 2009

„Langenloiser Herbst" feiert 25. Geburtstag

Auftakt mit Auftragswerk „Indexed BEing - 25 hat gestochen"

Mit einem dichten Kulturprogramm präsentiert sich heuer der „Langenloiser Herbst" anlässlich seines 25-Jahre-Jubiläums: Amateure und Profis werden sich ab heute, 6. November, drei Wochen lang an insgesamt 31 Musik-, Kabarett-, Literatur- und Kunstveranstaltungen beteiligen.

Zum Jubiläum gibt es auch einen speziellen „Österreichischen Kunst-Cuvée" in der Raiffeisenbank, wo Hermann Nitsch, Markus Prachensky, Ernst Fuchs, Hans Staudacher u. a. einen Querschnitt ihres Schaffens zeigen (Vernissage am 20. November ab 19 Uhr). Weitere Ausstellungen werden von Daniela Senn und Peter Weber („Da Zwischen" ab 13. November im Ursin Haus) sowie Ilse Gutmann und Franz Buchecker ab 25. November in der Sparkasse gestaltet.

Auch die Literatur steht beim 25. „Langenloiser Herbst" in der kulturellen Auslage: So werden Christoph Feurstein am 10. November ab 19.30 Uhr im Ursin Haus aus seinem aktuellen Buch „Täter, Opfer, Menschen" und Eva Rossmann am 19. November ab 19.30 Uhr in der Sparkasse aus ihrem Valensky-Krimi „Leben lassen" lesen. Die Stadtgemeinde Langenlois selbst präsentiert mit „Menschen, Mythen, Moritaten" am 13. November ab 19 Uhr im Loisium eine Buch-Fortsetzung der „Langenloiser Zeitbilder".

Dazu kommen Musikveranstaltungen wie das Gospelkonzert „Oh Happy Day" am 28. November ab 19 Uhr in der Stadtpfarrkirche oder das Herbstkonzert der Jugendstadtkapelle am 14. November ab 19 Uhr in der Gartenbauschule. Im Vereinssaal gelangt am 27. November ab 20 Uhr Slawomir Mrozeks Theaterstück „Emigranten" zur Aufführung, in der Sparkasse präsentiert Helmut Bauer am 17. November ab 19.30 Uhr den Kabarett-Abend „Die Krone der Schöpfung?".

Eröffnet wird der „25. Langenloiser Herbst" heute, Freitag, 6. November, um 19 Uhr im Ursin Haus mit der Multimedia-Performance „Indexed BEing - 25 hat gestochen" des Langenloiser Medienkünstlers Thomas Wagensommerer sowie der Ausstellung „Rückblende - 25 Jahre Kulturwochen in Langenlois". „Indexed BEing - 25 hat gestochen" reinszeniert reale und virtuelle Skulpturalisierungen von traditionellen und progressiven, vorhandenen und fiktiven Bildern bzw. Anschauungen der Kamptalregion und würdigt damit den Kulturzyklus des „Langenloiser Herbstes", der in den 25 Jahren seines Bestehens unter Beweis gestellt hat, dass auf dem guten Boden der Weinstadt auch die Kultur fest verwurzelt ist.

Nähere Informationen und das detaillierte Programm bei der Stadtgemeinde Langenlois

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

unter 02734/2101-14, Ulli Paur, e-mail ulrike.paur@langenlois.gv.at und http://www.langenlois.gv.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at